

ALLGEMEINE ZERTIFIZIERUNGSBEDINGUNGEN SOCIAL-MEDIA-FACHKRÄFTEZERTIFIKAT STAND 31. OKTOBER 2024

Präambel

Der BVDW ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Der BVDW e.V. ist zu hundert Prozent an der BVDW Services GmbH beteiligt.

Die BVDW Services GmbH bietet den in der Social-Media-Branche tätigen Personen (Vertragspartner) die Möglichkeit, sich durch das Ablegen einer Prüfung zu qualifizieren und mit der Erlangung eines Zertifikats diese Expertise nachzuweisen.

§1 Vertragsgegenstand und Teilnahmevoraussetzungen

1. Gegenstand dieses Vertrags ist die Durchführung des Zertifizierungsprozesses auf Grundlage der nachstehenden Bedingungen.
2. Antragsberechtigt ist jedermann, z.B. natürliche Personen mit expliziter Geschäftstätigkeit im Bereich der Social Media.

§2 Zustandekommen des Vertrages

1. Die BVDW Services GmbH wird das Zertifizierungsverfahren namens und im Auftrag des BVDW e.V. (BVDW) auf Grundlage der dort entwickelten Zertifizierungsbedingungen durchführen.
2. Der BVDW e.V. stellt sämtliche Informationen über die Art und Weise der Zertifizierung auf der Webseite unter <https://www.bvdw.org/zertifizierungen/social-media-fachkraeftezertifikat>
3. zur Verfügung. Interessierte Vertragspartner können sich das Antragsformular nebst diesen allgemeinen Zertifizierungsbedingungen dort zur Ansicht herunterladen.
4. Für das Zustandekommen des Vertrags ist zunächst die Eingabe sämtlicher relevanter Daten des Vertragspartners in das Antragsformular unter <https://www.bvdw.org/zertifizierungen/social-media-fachkraeftezertifikat> notwendig. Unvollständige Angaben können nicht berücksichtigt werden. Durch Betätigen des Buttons „Weiter“ öffnet sich eine Seite, in welcher sämtliche Angaben einschließlich anfallender Kosten nochmals zusammengefasst sind. Bis zu diesem Zeitpunkt können die Eingaben korrigiert bzw. der Bestellvorgang abgebrochen werden.
5. Durch Klick auf den Button „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ gibt der Vertragspartner einen verbindlichen Antrag zum Vertragsschluss über die Zertifizierungsprüfung an die BVDW Services GmbH zu den nachfolgend niedergelegten Bedingungen ab (Zertifizierungsantrag). Anschließend kann der Vertragspartner auswählen, ob er die Zahlung der Zertifizierungsgebühren (§ 10) via PayPal oder per Rechnung vornehmen will. Über den Eingang seines Zertifizierungsantrags erhält der Vertragspartner eine Bestätigungs-Mail an die im Antragsformular angegebene E-Mailadresse.
6. Der Vertrag kommt erst durch die Annahme durch die BVDW Services GmbH zu Stande. Die Annahme wird – je nach gewählter Zahlungsmethode – durch die BVDW Services GmbH entweder zusammen mit der Bestätigungsmail oder spätestens durch Übersendung einer Rechnung für das Prüfungsverfahren gemäß § 5 Abs. 1 erklärt. Die Annahme des Zertifizierungsantrages steht der BVDW Services GmbH frei.
7. Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

§3 Widerrufsbelehrung

Soweit es sich bei dem Vertragspartner um einen Verbraucher (natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können) handelt, gelten die folgenden Hinweise zum Widerruf:



1. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, diesen Vertrag ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage und beginnt ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (BVDW Services GmbH, Schumannstraße 2, 10117 Berlin, Tel. +49 30 2062186-0, Fax +49 30 2062186-26, zertifikate@bvdw.org) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt es, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

3. Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt, sobald die BVDW Services GmbH mit der Ausführung des Vertrages (Zertifizierungsprüfung) begonnen hat und diese vollständig erbracht hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch die BVDW Services GmbH verliert.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An BVDW Services GmbH, Schumannstraße 2, 10117 Berlin, Tel. +49 30 2062186-0, Fax +49 30 2062186-26, zertifikate@bvdw.org:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§4 Vertragsdurchführung

1. Nach Eingang des Antrages erhält der Vertragspartner eine Rechnung sowie nach erfolgter Zahlung weitere Informationen mit der Einladung zum Prüfungstool und den erforderlichen Zugangsdaten an die im Onlineformular angegebene E-Mailadresse. Die Bedingung für den Erhalt des Zertifikates ist die erfolgreich abgeschlossene Prüfung entsprechend des Prüfverfahrens über das Onlinetool.

§5 Pflichten des Vertragspartners

1. Der Vertragspartner ist verpflichtet, das Antragsformular vollständig auszufüllen.
2. Zur Gewährleistung eines reibungslosen Zertifizierungsprozesses ist der Vertragspartner verpflichtet, alle erforderlichen Kontaktdaten bereitzustellen, unter welchen er alle vertragswesentlichen Informationen erhalten kann.
3. Es ist während des gesamten Prüfprozesses verboten, Aufzeichnungen, Mitschnitte, Screenshots, Ausdrucke etc. von Fragen oder Prüfergebnissen anzufertigen. In jedem Falle der schuldhaften Zuwiderhandlung durch den Vertragspartner können Schadenersatzansprüche sowie weitere Ansprüche fällig werden.
4. Der Vertragspartner ist verpflichtet, die sich aus dem Zertifizierungsprozess ergebenden Kosten gemäß § 10 zu tragen.
5. Der Vertragspartner verpflichtet sich, alle Änderungen, die für die Erfüllung der Anforderungen an die durchzuführende Zertifizierung erheblich sind, unverzüglich anzuzeigen.

§6 Pflichten des BVDW

1. Die BVDW GmbH ist verpflichtet, die Antragsunterlagen sorgfältig zu prüfen und zeitnah zu bearbeiten und das Ergebnis nach Abschluss des Zertifizierungsprozesses an den Vertragspartner zu kommunizieren.
2. Ansprechpartner für inhaltliche und organisatorische Fragen rund um die Zertifizierung ist auf Seiten der BVDW Services GmbH:
Jana Hamalides, Senior Manager Audit & Certification
hamalides@bvdw.org, 030 2062186-0
3. Die BVDW Services GmbH ist bei erfolgreicher Prüfung zur Erteilung des Zertifikats gemäß § 8 verpflichtet.

§7 Ablauf und Bewertungskriterien

1. Nach Vertragsschluss, Zahlung des Rechnungsbetrages und Erhalt der Zugangsdaten für das Online-Prüftool hat der Vertragspartner max. 14 Tage Zeit, die Onlineprüfung zu absolvieren.
2. Dem Teilnehmer werden 60 Fragen aus dem Bereich Social Media in Form von Multiple Choice Fragen mit vier Antwortmöglichkeiten gestellt. Aus diesen vier Antwortmöglichkeiten ist eine Antwort als richtige Antwort auszuwählen.
3. Wenn der Fragebogen mit mindestens 80 Prozent, das entspricht 48 richtig beantworteter Fragen, bei der BVDW Services GmbH eingegangen ist, hat der Vertragspartner bestanden.
4. Hat der Vertragspartner nicht bestanden, besteht die Möglichkeit, den Fragebogen innerhalb von 48 Stunden nochmals zu beantworten. Auch beim zweiten Versuch muss von 60 zufällig ausgewählten Fragen mindestens 80 Prozent, das entspricht 48 richtig beantworteter Fragen, bestanden werden.
5. Sollte die Prüfung auch im zweiten Anlauf nicht bestanden werden, haben Sie die Möglichkeit, nach einer Sperrfrist von zwei Monaten sich für die Prüfung erneut zu registrieren und die Prüfung erneut abzulegen.
6. Nach erfolgreicher bestandener Prüfung erhält der Vertragspartner eine Bestätigung per E-Mail an die im Onlineformular angegebene E-Mailadresse zusammen mit dem Zertifikat als PDF-download. Eine Übersicht über die korrekte Beantwortung der Fragen ist nach Absenden der Prüfung online einsehbar.
7. Gegenstand der Prüfung sind Fragen zu den Themengebieten:
 - a) Onlinemarketing, Kanäle, Strategien, Ziel
 - b) Plattformen
 - c) Zielgruppen, Buyer Personas
 - d) Funnel-Schema, Customer Journey
 - e) Keywords, Hashtags, Parameter
 - f) Wettbewerbsanalyse
 - g) Branding
 - h) E-Mail- und Whatsapp-Marketing
 - i) Rechtliche Grundlagen
 - j) Kennzahlen und Reporting

- k) Content
- l) Texterstellung
- m) Graphikerstellung
- n) Bild- und Videobearbeitung
- o) Influencermarketing
- p) Community Management
- q) Werbeanzeigenerstellung
- r) Auktionssysteme, Messtechnik, Tracking
- s) Datenschutz

§8 Bewertung

1. Der BVDW e.V. hat die Vornahme der Zertifizierungsprüfung der BVDW Services GmbH übertragen.
2. Die Bewertung sämtlicher Fragen erfolgt automatisiert. Dabei werden die beantworteten Fragen auf inhaltliche Richtigkeit überprüft.
3. Für den gesamten Fragebogen gilt, dass mind. 80 Prozent der gestellten 60 Fragen korrekte beantwortet werden muss.

§9 Zertifikatserteilung und Lizenzbedingungen

1. Im Falle des Bestehens der Zertifizierungsprüfung erhält der Vertragspartner eine Bestätigung per E-Mail an die im Antragsformular angegebene E-Mailadresse zusammen mit dem Zertifikat als PDF-download.
2. Im Falle des Nicht-Bestehens der Zertifizierungsprüfung informiert die BVDW Services GmbH den Vertragspartner ebenfalls via E-Mail.
3. Die Zertifikats-PDF kann auf die persönliche Webseite (personengebunden) des Vertragspartners eingebunden werden.
4. Der Vertragspartner ist befugt, das Zertifikat zu führen. Der BVDW e.V. ist Inhaber sämtlicher Rechte an dem Zertifikat. Die Berechtigung für die Nutzung des Kennzeichens wird dem Vertragspartner ausschließlich von der dazu berechtigten BVDW Services GmbH zu den nachstehenden Bedingungen erteilt.
5. Für den Fall des Bestehens räumt die BVDW Services GmbH dem Vertragspartner an dem Zertifikat ein widerrufliches, zeitlich und örtlich unbeschränktes, nichtausschließliches Recht ein, das gemäß Abs. 4 überlassene Zertifikat ausschließlich zum Zwecke der werblichen Außendarstellung des Vertragspartners zu vervielfältigen und der Öffentlichkeit über die von dem Vertragspartner betriebenen Webseiten, zugänglich zu machen. Die Verwendung auf der vom Vertragspartner betriebenen Webseiten, über welche er Leistungen unter einer oder mehrerer Vertriebsmarken anbietet, ist nicht gestattet. Die Genehmigung zur Nutzung des Zertifikats gilt ausschließlich für den im Antragsformular benannten Vertragspartner. Die Nutzung des Zertifikats durch eine andere Person ist nicht gestattet. Von dem Nutzungsrecht erfasst ist weiter das Recht, das Zertifikat auch über anderen Medien (Print, CD-ROM und ähnliche Verwertungsarten) entsprechend zu verwenden. Im Falle eines Widerrufs ist der Vertragspartner verpflichtet, dass bei ihm in elektronischer Form vorliegende Zertifikat unverzüglich und dauerhaft zu löschen.
6. Die Rechteeinräumung steht unter der aufschiebenden Bedingung der vollständigen Zahlung der Zertifizierungskosten gemäß § 10 dieser Zertifizierungsbedingungen.

§10 Einspruchsverfahren bei Nicht-Bestehen

1. Der Vertragspartner kann im Falle des Nichtbestehens der Zertifizierungsprüfung innerhalb von 14 Werktagen nach Übersendung der Mitteilung gemäß § 8 Abs. 2 Einspruch erheben. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Eingang der Mitteilung bei dem Vertragspartner.

2. Der Einspruch ist schriftlich (z.B. per Brief, Fax, unterschriebenes PDF) an folgende Adresse zu richten:
zertifikate@bvdw.org
oder
BVDW Services GmbH
z. Hd. Jana Hamalides
Schumannstr. 2
10117 Berlin
3. Das Einspruchsschreiben muss eine detaillierte Begründung enthalten und erkennen lassen, auf welche konkreten Prüfpunkte Bezug genommen wird. Nach eingereicherter Beschwerde wird sich die BVDW Services GmbH mit dem Vertragspartner in Verbindung setzen und die Beschwerde anhand der vorliegenden Prüfergebnisse kontrollieren und bearbeiten.
4. Der BVDW Services GmbH wird dem Vertragspartner das Ergebnis der Prüfung zeitnah, spätestens jedoch 30 Werktage nach Eingang des Einspruchs mitteilen.

§11 Preise und Zahlungsmodalitäten

Die Kosten für eine Zertifizierung setzen sich wie folgt zusammen:

1. Zertifizierungsgebühren für Personen, die Mitgliedsunternehmen des BVDW e.V. angehören:
Prüfungsverfahren (diese Kosten entstehen unabhängig vom Ausgang des Zertifizierungsverfahrens und sind nicht erstattungsfähig)
 - 149,- € inkl. USt. in Höhe von 19 % für die Prüfung
2. Zertifizierungsgebühren für Nicht-Mitglieder des BVDW e.V. und alle weiteren natürlichen Personen:
Prüfungsverfahren (diese Kosten entstehen unabhängig vom Ausgang des Zertifizierungsverfahrens und sind nicht erstattungsfähig)
 - 199,- € inkl. USt. in Höhe von 19 % für die Prüfung
3. Zahlungsmodalitäten
Die BVDW Services GmbH stellt dem Vertragspartner die Kosten nach Anmeldung zur Prüfung in Rechnung, sofern der Vertragspartner nicht PayPal als Zahlungsmethode gewählt hat. Sämtliche Rechnungsbeträge sind je nach gewählter Zahlungsmethode sofort via PayPal zu zahlen bzw. sofort nach Zugang der Rechnung fällig und innerhalb der dort mitgeteilten Zahlungsfrist auf folgendes Konto zu überweisen:

BVDW Services GmbH	IBAN DE 18 3008 0000 0229 4205 00
Commerzbank AG	SWIFT-BIC: DRES DE 33 00
Verwendungszweck:	Social-Media-Fachkräftezertifikat

§12 Geheimhaltung und Datenschutz

1. Beide Vertragspartner verpflichten sich, sämtliche während der Durchführung oder bei Gelegenheit der Zertifizierung erhaltenen Daten und Informationen, einschließlich Inhalt und Ergebnisse, Gesprächen, Untersuchungen und Prüfungen vertraulich zu behandeln, Dritten gegenüber Stillschweigen zu bewahren und nur für den vereinbarten Zweck auszuwerten (vgl. § 4 Abs. 3). Die Geheimhaltungspflicht gilt über die Laufzeit der Vereinbarung hinaus fort. Der Vertragspartner kann die BVDW Services GmbH von der Geheimhaltungspflicht entbinden.
2. Es gelten die allgemeinen Datenschutzhinweise zur Nutzung der Website www.bvdw.org unter <https://www.bvdw.org/datenschutz/>. Für die Anmeldung zum und Durchführung der Onlineprüfung gelten zusätzlich die folgenden Informationen: Die vom Vertragspartner zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (Name, E-Mailadresse, Telefonnummer, Adresse, Zahlungsdaten, Angabe, ob eine Mitgliedschaft beim BVDW e.V. vorliegt) werden durch die BVDW Services GmbH im Auftrag des BVDW e.V. als Verantwortlichem ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung verwendet (Art. 6 Abs. 1b) DSGVO). Eine Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsschluss nach diesen Zertifizierungsbedingungen erforderlich, da die Zertifizierungsprüfung durch die BVDW Services GmbH anderenfalls nicht erbracht und ein Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Prüfung nicht erteilt werden kann. Zusätzlich kann der Vertragspartner optional seine Position im Unternehmen angeben. Insoweit erfolgt die Datenverarbeitung durch die BVDW Services GmbH auf Grundlage der entsprechenden Einwilligung gemäß Art 6 Abs. 1a) DSGVO zu internen statistischen Zwecken.

3. Eine Übermittlung von personenbezogenen an Dritte erfolgt zur Durchführung der Zahlung an PayPal, soweit als Zahlungsmethode gewählt. Die Onlineprüfung wird durch den Anbieter Easy LMS B.V. mit Sitz in den Niederlanden als technischer Dienstleister der BVDW Services GmbH durchgeführt. Dafür übermittelt die BVDW Services GmbH Name und E-Mail-Adresse des Vertragspartners an die Easy LMS B.V., die diese Daten im Auftrag speichert und verarbeitet und auch die Prüfungsergebnisse und Zertifikate versendet.
4. Der Vertragspartner hat in Bezug auf die ihn betreffenden personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, ein Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Ferner können etwaig erteilte Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen werden. Die vorstehenden Rechte können geltend gemacht werden durch Mitteilung an:

zertifikate@bvdw.org

oder

BVDW Services GmbH
z. Hd. Jana Hamalides
Schumannstr. 2
10117 Berlin

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

5. Die personenbezogenen Daten des Vertragspartners werden, mit Ausnahme des Namens und der der E-Mailadresse, nach erfolgter Vertragsdurchführung nach Abschluss des Onlinekurses, bzw. nach Abschluss des jeweils letzten Kurses, unverzüglich, spätestens jedoch nach 60 Tagen, gelöscht, soweit nicht anderweitige gesetzliche Regelungen (Steuerrecht) eine längere Aufbewahrungsfrist verlangt. Namen und E-Mail-Adressen speichert die BVDW Services GmbH für die Dauer der Nutzung des Zertifikats durch den Vertragspartner, damit sie in der Lage ist, die Berechtigung zur Nutzung des Zertifikats durch den Vertragspartner nachzuvollziehen. Die BVDW Services GmbH wird diese Daten ebenfalls löschen, wenn der Vertragspartner mitteilt, das Zertifikat nicht mehr nutzen zu wollen und soweit die Speicherung nicht mehr zu anderen Zwecken erforderlich ist.

§13 Haftung

1. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die BVDW Services GmbH nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, mithin solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten). Die BVDW Services GmbH haftet bei leichter Fahrlässigkeit, ferner für Personenschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung der BVDW Services GmbH auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen gilt.
2. Die BVDW Services GmbH haftet nicht für Schäden, die der Vertragspartner durch zumutbare Maßnahmen, insbesondere eigene Programm- und Datensicherung, hätte verhindern können. Ebenso wenig haftet die BVDW Services GmbH für Schäden, die entstehen, weil der Internet-Zugangs-Provider seine Leistungen (Zugang zum Internet) nicht wie geschuldet erbringt.

§14 Schlussbestimmungen

1. Die Parteien werden versuchen, alle Probleme, die bei der Durchführung dieses Zertifizierungsprozesses entstehen, gütlich durch Verhandlungen zu lösen. Bei Streitigkeiten über die Begründung bzw. das Bestehen oder Nicht-Bestehen, welches zur Nicht-Erteilung des Zertifikats führt, wird der Vertragspartner zunächst Kontakt zur Geschäftsführung der BVDW Services GmbH mit der Bitte um Klärung suchen.
2. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Text- oder Schriftform. Das Recht zur individuellen Vertragsabrede bleibt hiervon unberührt.